

Na Prost: „Weißbier-Resi“ schenkt Whisky-Weizen ein

Zum Oktoberfest beim „Alten Schuster“ besondere Kreation aufgetischt

Weiden. (uz) Die „Weißbier-Resi“ kannten wir bisher nur als das Weizenbiertgläser jonglierende Werbebild im Jugendstil. Entweder winzig klein auf Flaschenetiketten oder recht plakativ auf Regionalbussen. Seit zwei Wochen gibt es die hübsche Weizen-Dame endlich auch aus Fleisch und Blut. Schülerin Carolin Heinzl aus Kondrau durfte in die Rolle der Ikone schlüpfen und macht jetzt ein Jahr lang Reklame für die Privatbrauerei Hösl in Mitterteich.

„Für mich ist das ein ähnliches Gefühl wie damals, als ich in Disneyland zum ersten Mal den Donald Duck als Realfigur gesehen habe“, meinte Dominik Herzner von der Band „Bierfilzl Rocker“. Carolin Heinzl, die in Weiden zur Schule geht, war aktuell angereist, um beim „Oktoberfest“ im „Alten Schuster“ das jüngste Produkt der Hösl-Bierpalette zu präsentieren: die „Whisky Weiße“, an deren Entstehung „Alter Schuster“-Wirt Robert Drechsel nicht ganz unschuldig war. Vor Jahren hatte er den Diplombraumeister Michael Hösl vom „Whisky-Club“ dazu überzeugt.

Große Nachfrage

Und weil Mitterteich eine Städtepartnerschaft mit dem schottischen Cheddleton Wetley Rocks pflegt und



Schaut aus wie Weizen, ist Weizen – aber mit Whisky: Braumeister Michael Hösl, „Weißbier-Resi“ Carolin Heinzl und Robert Drechsel (von links) stoßen auf eine neue Weizen-Kreation an.
Bild: Kunz

Bürgermeister Roland Grillmeier die Brauerei gebeten hatte, sich dazu etwas einfällen zu lassen, dachte sich Hösl die Kombination aus Weizenbier und Whisky. Dabei entwickelte er einen deutschlandweit einmaligen Biergeschmack entdeckt, der jetzt wegen der großen Nachfrage in Serie geht. „Bier und Whisky haben den gleichen Rohstoff Malz“, sagte er. „Da haben wir einfach schottisches Whiskey-Malz zum Weizenbier dazugemischt“.

Die Kreation verleihe dem Weißbier eine angenehm torfige, rauchige Note. Unterschätzen sollte man sie nicht. Vor allem dann nicht, wenn

man Autofahrer ist. Bei 5,6 Prozent Alkoholgehalt könnte schon eine Halbe zu viel des Guten sein.

